

Zwei auf einem Streich und über 50 Medaillen

Die Sandersdorfer Kanuten sind am zurückliegenden Wochenende gleich an zwei unterschiedlichen Orten im Wettkampffieber gewesen.

Zum Einen befanden sich die ab 13-Jährigen zur diesjährigen Landesmeisterschaft in der Landeshauptstadt Magdeburg und kämpften dort über 200 m bzw. über 500 m Strecken um den Titel des Landesmeisters, im Einer bzw. Zweier. Die 6 – 11-Jährigen des Vereins, also die C und B Schüler, trafen sich am SC DHfK in Leipzig, um an der dortigen Lipsiade teilzunehmen.

In Magdeburg trafen sich somit die so genannten Spitzenkönner des Landes. Da, wie schon erwähnt, der Sandersdorfer Nachwuchs sich in Leipzig befand, waren es in diesem Jahr nur 7 Sportlerinnen und Sportler zur LM. Somit waren es entspannte Wettkämpfe für die Trainer, denn jeder wusste von den erfahrenen Sportlern, worauf es ankam und bereitete sich zielstrebig sowie systematisch auf die einzelnen Läufe vor.

Doch bei teilweise böigen Bedingungen auf der Wasserstrecke, kam es auch zu sehr vielen komplizierten Starts. So auch im Rennen der Schüler A AK 14, als Eric Lang nochmals sein Boot, durch den Starter aufgefordert, neu ausrichten musste. Dadurch verursachte er einen relativ schlechten Start. Dennoch kämpfte er sich noch bis an die Spitze heran und holte immerhin noch die Bronzemedaille über die 200 m Sprintstrecke. Am Tag danach ging er hoch konzentriert an die 500 m Strecke heran und gewann sein Rennen souverän.

Jakob Frey, welcher in der AK 13 startete, gewann in seinem Einer-Canadier über die 200 m, als auch über die 500 m Strecke. Seinem Bruder Conrad passierte leider ein Missgeschick im Finale der Jugend. Bei ihm löste sich der Paddelknauf, welcher zum Steuern des Bootes absolut unerlässlich ist und konnte somit das Rennen nur locker zu Ende paddeln. Auch in der AK bei den Junioren hatte er mit nicht vorhersehbaren Schwierigkeiten zu kämpfen. Auf Startbahn 9 paddelnd, fuhr ein Motorboot mit sehr hoher Geschwindigkeit vorüber und verursachte leider für Conrad, welcher bis dahin um den Sieg kämpfte, unverhältnismäßig hohe Wellen, wodurch er kurzzeitig sein Paddel auflegen musste, um nicht ins Wasser zu fallen. Nach diesem kurzen, ungewollten Zwischenstopp, hatten sich die anderen Boote absetzen können. Conrad gelang es dennoch sich wieder heran zu paddeln und gewann dieses Rennen.

Auch waren die Älteren unseres Vereins im Einsatz. Felix Roth fuhr im Zweier-Canadier in der Leistungsklasse mit Tobias Gabelunke auf Bronze-Kurs.

Im Rennen Mix holte Annette Rückleben mit Lutz Wilke Silber und Maria Gramsch mit Tobias Jäschke Bronze.

Somit sind die diesjährigen, kuriosen LM noch für alle versöhnlich zu Ende gegangen.

Aktueller Sportbericht

Lutz Wilke
Vorsitzender